

Um 1610

Erbl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2488

Vor Niclaeß Stroe, kurf. Richter
des hohen Gerichts Recklinghausen,
verkauften Joibst von Aschebroich
zur Malenborg u. Laickenbroich,
fürstl. märk. Drost zu Boichum, u.
dessen Frau Heinrich von Hatzfeltt
dem Johann von Westerholt de Lem-
beck zu Ranstorpff, fürstl. münste-
rischem Rat, und Hermann Henning,
Richter zu Westerholt, als Vormün-
dern der zwei von Ulenbroich
hinterlassenen Kinder aus den Erb-
gütern Wermelinckhoff, Kspl. Wal-
trop, Bscht. Ho.....scheidt,
Bscht. Horll, 60 Rtl. Jahrrente
für 1000 Rtl.
Standgenossen: M. Johann Thusinck,
Gerichtsschreiber, Johann Stucke,
Gerichtsfron.

um 1610. Pgt.
Siegel des Richters ab.
Rückseite: von Wittib Aschenbroch
geb. Heinrich von Hatzfeltt 1520
mit 1000 Rtl. abgelöst.

um 1610